



Eine Marke von RUSSMEDIA

3. Juni 2017



Research Talent Award

Drei Vorarlberger Schüler prämiert



Verantwortliche von Wirtschaftsuniversität und Österreichischer Nationalbank prämierten dieser Tage erstmals Schüler mit dem WU



18 | Vorarlberg

Samstag, 3. Juni 2017

UNTER FREIEM HIMMEL Schwimmen bei Vollmond in der Enz

Bei Vollmond und unter Sternenhimmel darf ab sofort geschwommen werden. An drei Terminen (Freitag, den 9. Juni, Sonntag, den 11. Juni und Montag, den 13. Juni) wird der Badegast im Waldbad Enz in Dornbirn bis in die Nacht verbleiben. Für Spät- oder Kurzschwimmer besteht die Möglichkeit, bis 23 Uhr ins Freibad zu gelangen. Nachschwimmer bedarfswegweise Nachschwimmer kommen allerdings ausschließlich bei guter Witterung auf ihre Kosten.

FRILIAUFZONE 2018: Spielwiese für Hund und Herrchen

Verantwortliche der Stadt Dornbirn planen schon seit einiger Zeit, neben dem Hundesportplatz eine neue Reizungszone und Spielwiese für Hunde einzurichten. Zuvor handelte es sich um ein Grundstück im Bereich Martinihof, direkt neben der Anlage des Hundeparkours. Das 2400 Quadratmeter große Grundstück ist im Besitz der Stadt Dornbirn. Ursprünglich sollte das Projekt bereits letztes umgesetzt werden. Nachdem jedoch noch bis zur ersten Jahreshälfte im kommenden Jahr die Ausbaumaßnahmen und die Betriebsanforderungen erfüllt werden, muss bis zum Abschluss dieser Arbeiten 2018 gewartet werden.



Zirkel 2400 Quadratmeter Auslaufzone

RESEARCH TALENT AWARD Drei Vorarlberger Schüler prämiert

Verantwortliche von Wirtschaftsuniversität und Österreichischer Nationalbank prämierten dieser Tage erstmals Schüler mit dem WU Research Talent Award. Gleich sechs Mal wurde die begehrte Auszeichnung für herausragende vorwettbewerbliche Arbeiten an Allgemeinbildenden und Berufsbildenden, höheren Schulen aus dem Themenfeld der Geld- und Finanzwirtschaft übergeben. Auch drei Vorarlberger sind unter den Preisträgern: Melanie Decker, Mike Kanner und Pascal Plat von der BIHAK. Teilnehmend erhielten einen Preis für ihre Arbeit „Zukunftsinvestments zum Vermögensaufbau und zur Sicherung eines regelmäßigen Einkommens in der Preissenkung“. Neben den drei Verfassern der ausgezeichneten Arbeit wurde auch die betreuende Lehrerin Christine Humpalisch geehrt.



WIRTSCHAFT Digitalisierung wird vorangetrieben

Ein Breitbandausbau ist eine der Maßnahmen, mit denen das Vorarlberger Wirtschaftswachstum gesteigert werden soll.

Von Johannes Hofer
Die Digitalisierung ist von zentraler Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Vorarlberg. Davon zeigte sich Landesrat Johannes Hofer bei einer Pressekonferenz im Landhaus überregional. Besondere Bedeutung hat der Landesrat dem Breitbandnetz, also einem Internetzugang mit hoher Datenübertragungsgeschwindigkeit. Entsprechend erforderlich ist es, dass noch 2017 erreicht werden wird, was eigentlich für 2015 angestrebt war. Wie Bidschitz mitteilt, sollte in Vorarlberg bis dahin eine flächendeckende Versorgung (das heißt zu 98 Prozent) mit einer Internetverbindung von mindestens 30 Mbit/s verwirklicht werden. Nun sei das Ziel eine Steigerung auf 100 Mbit/s bis 2020.
New Agenda. Um die Chancen, die mit der Digitalisierung einhergehen, bestmöglich zu nutzen, wurde anfangs des Jahres seitens der Landesregierung die Agenda „Digitalvorarlberg“ ins Leben gerufen. Diese soll laut Bidschitz ein „Innovationsfeld“ schaffen, in dem Initiativen gebohren werden.

Artikel 42 von 100

« 2018: Spielwiese für Hund und Herrchen

Schwimmen bei Vollmond in der Enz »

Bitte melden Sie sich an, um den Artikel in voller Länge zu drucken.

